



<https://blz.li/2y3z>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 29. SPIELTAG

Veröffentlicht am 28.04.2019 um 19:35 von Redaktion LeineBlitz

Eine klare Angelegenheit war in der Kreisliga 3 das 4:1 (1:0) des **SV Germania Grasdorf** gegen den TSV Wennigsen. In der ersten Halbzeit agierten die Gastgeber noch ein wenig zu ungeduldig und zu hektisch, deshalb stand es nach dem Treffer von Fabian Bartick in der 17. Minute nur 1:0. Nach dem Seitenwechsel schafften die Gäste in der 49. Minute den 1:1-Ausgleich, doch nur zwei Minuten später brachte Marco Cyrus die Germanen per Elfmeter wieder in Führung. Für Co-Trainer Jan Hentze war die Elfmeter-Entscheidung glücklich: "Meiner Meinung ist Fabian Bartick im Zweikampf weggerutscht, von daher war der Elfmeter ein Geschenk." Niklas Buschmann (77.) und erneut Cyrus (88.) schossen letztlich den ungefährdeten 4:1-Sieg heraus. "Das war hochverdient für uns", sagte Hentze nach Spielende. **SV Germania Grasdorf:** Lücke, Kara, Hatesohl (46. Hentze), Buschmann, Kalmetiew, Bartick, Kallinich, Sawatzki (80. Voßmeyer), Obradovic (25. Burmeister), Cyrus.3:1 (2:0) gegen den FC



Buchstäblich hoch her geht es vor dem Tor des FC Eldagsen II (in gelb-schwarzer Kleidung), aber der TSV Ingeln/Oesselse kann daraus kein Kapital, sprich ein Tor, schlagen. Doch letztlich gewinnen die TSVer diesen Abstiegskampf 3:1. / Foto: R. Kroll

Eldagsen II gewonnen: der **TSV Ingeln/Oesselse** hat sich drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt geholt. "So ein wichtiges Spiel geht emotional an die Nerven", betont TSV-Spielertrainer Nils Förster. "Aber wir haben letztlich allein aufgrund der ersten Halbzeit verdient gewonnen, weil wir mehr investiert haben." Die TSVer lagen beim Seitenwechsel nach einer guten Vorstellung und den Treffern von Dennis Kirchmann (10.) und Lars Renfors 2:0 (18.) vorn. Aber die FCer kamen motiviert aus der Pause, waren nun mehr als gleichwertig und schossen auch den Anschlusstreffer (67.). Erst in der 88. Spielminute traf Nico Jorasch zum erlösenden 3:1. "Zum Schluss haben wir gewackelt, da wurde es zu einer Zitterpartie", räumt Nils Förster ein. "Nun haben wir aus den vergangenen drei Spielen sieben Punkte eingespielt, das ist in Ordnung und hilft uns weiter."**TSV Ingeln/Oesselse:** Schulz, Förster, Randt, Jorasch, Munoz (58. Quast), Renfors, Kirschmann (69. Pehling), Ghazzi, Wengrzik, De Marco (78. Surchera), Knoop. Der **SV Wilkenburg** wollte im Spiel eins nach der Trennung Trainer Christian Hampel - der Leineblitz berichtete darüber - aus Kirchdorf wenigstens einen Punkt mitnehmen, und das ist gelungen, nach den 90 Spielminuten stand es 1:1. Dabei waren die Gäste durch den Treffer von Marco Elas (9.) schon früh in Führung gegangen, doch den TSVer gelang durch den von Florian Janzhoff verursachten Strafstoß in der 71. Spielminute der Ausgleich. Sehr gut: SVW-Torwart Dominik di Figlia, er hielt mehrmals durch seine Abwehrreaktionen den Punkt für den Gäste fest. "Mit diesem Punkt sind wir sehr zufrieden", fasste SVW-Pressewart Martin Volkwein das Geschehen am Deister zusammen. Dass Emre Ünal in der 54. Gelb/Rot wegen wiederholter Unsportlichkeit sah, findet Volkwein allerdings nicht zufriedenstellend.**SV Wilkenburg:** Di Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Hirte (88. Acar), A. Focke, Ünal, Ulrich, Yigit (72. Lampe), Twele (83. F. Elas), M. Elas. Überraschend deutlich 4:0 (1:0) setzte sich der **TSV Pattensen II** gegen den SV Weetzen durch. "Das war ein insgesamt gutes und von uns überlegen geführtes Spiel", freute sich deshalb auch TSV-Trainer Sebastian Franz. Nach dem 1:0 (32.) durch Berkan Canbaz musste allerdings TSV-Torwart Kai Paulig einen Strafstoß der Weetzener abwehren. Wer den Strafstoß verursacht worden ist, kann Franz nicht sagen: "Das war eine undurchsichtige Situation. "Wäre das das 1:1 geworden, hätte das Spiel womöglich einen andeen Verlauf gefunden", räumt Franz ein. Aber nach diesem verschossenen Strafstoß dominierte wieder der Gastgeber, und in den zweiten 45 Spielminuten erhöhten Florian Buschold (57.), Nico Schünemann (60.) und Berkan Canbaz (73.) auf 4:0. "Wir

hatten das Spiel stets unter Kontrolle", meint Sebastian Franz.**TSV Pattensen II:** Paulig, Tausch, Wallenhauer, Görden, Büchner, Schünemann, Adamczyk (65. Maetje), Buschold (77. Wehner), Canbaz (84. Stoppel), Tim Buchmann, Tom Buchmann.